

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit den Kopiervorlagen aus dem Band „Grammatik für schwache Lerner“ werden grundlegende grammatische Themen auf einfache Weise wiederholt und eingeübt. Die Stoffauswahl orientiert sich an den Bildungsplänen Deutsch 7. und 8. Klasse an Haupt- und Realschulen bzw. an allen Schulformen, die auf diesem Niveau unterrichten.

Um insbesondere schwachen Schülern gerecht zu werden und ihnen die Möglichkeit zu geben, grammatische Strukturen zu vertiefen, sind alle Aufgaben in Form von Rätseln und Spielen konzipiert. Dies soll bei ihnen die Freude am Grammatikerwerb wecken.

In der Regel müssen die Schüler auf den Arbeitsblättern wenig schreiben, wobei sie bei einigen Aufgaben aufgefordert werden, ihre Ergebnisse im Heft festzuhalten. Sollte das für einige Ihrer Schüler eine zu große Herausforderung sein, können Sie ihnen diesen Schritt erlassen.

Sämtliche Übungen sind für die Einzelarbeit gedacht. Gerade die Puzzles und Tangrams können aber auch gut von besonders schwachen Schülern in Partnerarbeit erarbeitet werden. Und für die Arbeit mit den Tandembögen ist ein Partner natürlich unerlässlich.

Damit die Lernautonomie gefördert wird, gibt es zu jeder Aufgabe eine Form der Selbstkontrolle, die unterschiedlich ausfallen kann: Mal sollen die Schüler z. B. Kontrollbilder ausmalen, sodass sich eine symmetrische Farbverteilung ergibt oder eine symmetrische Form einzeichnen, mal finden sie Lösungswörter oder fügen Tangrams und Puzzleteile richtig zueinander.

Die Aufgaben müssen in keiner bestimmten Reihenfolge gelöst werden. Daher können die Arbeitsblätter vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Zusatzaufgabe, in der Freiarbeit oder zur Binnendifferenzierung im regulären Unterricht.

Ich wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Freude beim Bearbeiten der Aufgaben und vor allem wünsche ich ihnen viel Erfolg beim Erreichen einer zufriedenstellenden Grammatikkompetenz!

Milena Angioni

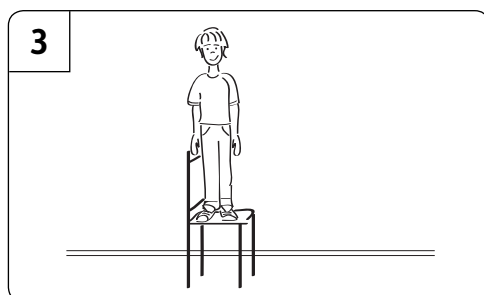
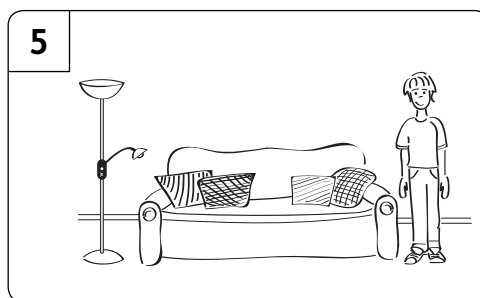
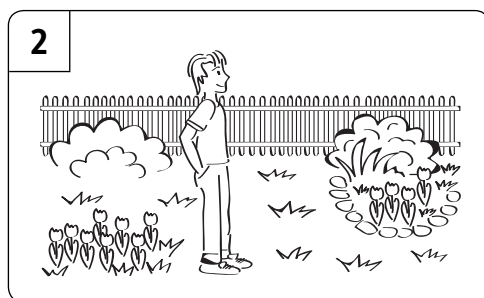
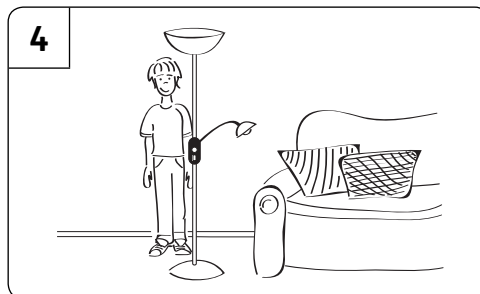
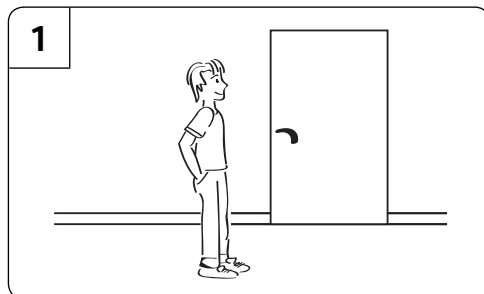
Wortarten: Wechselpräpositionen

1. Suche zu jedem Satz **A** bis **F** das passende Bild. Schreibe die Nummer rechts neben den Satz.
 Ziehe im Kontrollbild vom Punkt neben dem Buchstaben einen geraden Strich zur Lösungszahl.
 Schreibe anschließend die Sätze in dein Heft. Markiere die Artikel und die Präpositionen.

Wo steht Tim?

WO? → Dativ

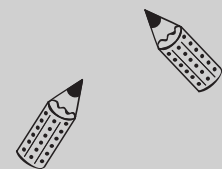
A	Tim steht auf dem Stuhl.	3
B	Tim steht im Garten.	
C	Tim steht unter dem Baum.	
D	Tim steht hinter der Stehlampe.	
E	Tim steht vor der Tür.	
F	Tim steht am Sofa.	



Kontrollbild

A	•	•	6
B	•	•	2
C	•	•	3
D	•	•	5
E	•	•	1
F	•	•	4

(Note: A dotted line connects A to 3 in the original image.)



Tipp 1:
 Wechselpräpositionen
 = in, an, auf, vor,
 hinter, über, unter,
 neben, zwischen.
 Wenn sie im Dativ
 stehen, geben sie den
 aktuellen Ort an.


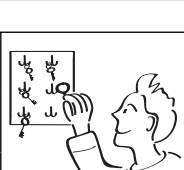





Tipp 2:
 in + dem = im
 an + dem = am

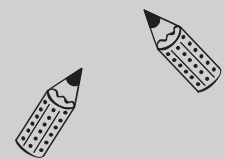
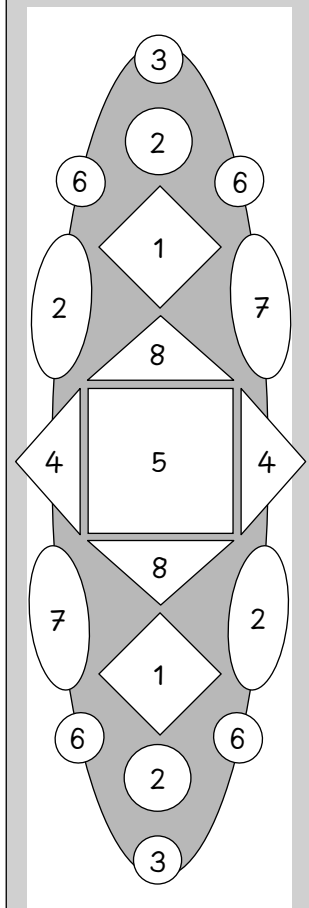
Wortarten: Wechselpräpositionen

3. Suche zu jedem Bild **A** bis **H** den passenden Satz. Kreise die Nummer rechts neben dem Satz ein. Male die Lösungsfelder im Kontrollbild in der angegebenen Farbe aus. Markiere jeweils die Artikel und die Präpositionen der richtigen Lösung.

Wohin legt, stellt oder hängt Anton die Sachen? **WOHIN? → Akkusativ**

A		Wohin stellt Anton das Buch?	grün
		in das Regal	5
		auf den Tisch	3
B		Wohin stellt Anton die Schuhe?	gelb
		unter den Stuhl	2
		neben die Garderobe	8
C		Wohin hängt Anton das Poster?	grün
		über die Tür	4
		an die Wand	2
D		Wohin geht Anton?	gelb
		an die Tür	6
		in das Wohnzimmer	4
E		Wohin hängt Anton seinen Schlüssel?	grün
		zwischen die Schlüssel	6
		an das Schlüsselbrett	7
F		Wohin stellt Anton den Stuhl?	gelb
		vor den Tisch	1
		unter das Fenster	3
G		Wohin legt Anton die Zeitung?	grün
		auf den Fernseher	6
		hinter das Sofa	7
G		Wohin stellt Anton den Mülleimer?	gelb
		unter die Spüle	4
		vor die Tür	3

Kontrollbild



Tipp:

Wechselpräpositionen = in, an, auf, vor, hinter, über, unter, neben, zwischen. Wenn sie im Akkusativ stehen, zeigen sie eine Bewegungsrichtung an.



Wortarten: Modalverben

5. Suche zu jeder Aussage **A** bis **F** die richtige Form von *können* und fülle die Lücken. Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in den Kästen. Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild in der angegebenen Farbe aus.

Im Kunstunterricht:



Ina und Sina _____ gut malen.

könnt **5** können **1** blau

A
1



Ich finde, Jens _____ besser malen.

kann **5** kannst **2** rot

B



Ich _____ doch nicht besser malen!

kann **3** könnt **4** gelb

C



Du _____ nicht besser malen, aber dafür besser zeichnen.

könnt **1** kannst **6** blau

D



Wir _____ alle nicht gut zeichnen.

könnt **5** können **2** rot

E

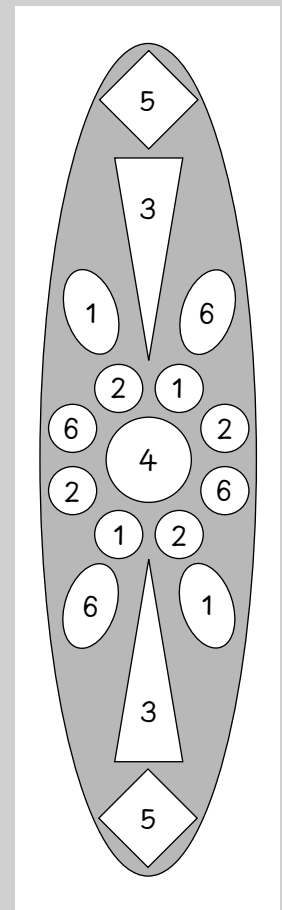


Ihr _____ alle gut malen und zeichnen!

kannst **1** könnt **4** gelb

F


Kontrollbild



Zeitformen: Perfekt vs. Präteritum


1. Suche zu jeder Aussage [A] bis [H] die richtige Zeitform (Perfekt oder Präteritum) und fülle die Lücken. Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in die Kästchen. Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild in der angegebenen Farbe aus.

Was hat Björn letzte Woche gemacht?



Ich habe am Montag und Mittwoch Basketball _____.	blau	A	
Am Dienstag habe ich Pizza _____.	grün	C	
Donnerstag und Freitag bin ich zwei Stunden _____.	blau	E	
Am Samstag bin ich mit Papa zum Trödelmarkt _____.	grün	G	

Was steht in Opas Tagebuch?



Ich _____ als Jugendlicher Tennis.	gelb	B	
Ich _____ als Kind keinen Käse.	rot	D	
In den 1970er Jahren _____ ich im Schwimmverein.	gelb	F	
Mit meinem Vater _____ ich oft zum Wochenmarkt.	rot	H	

gespielt	5	ging	8	spielte	1	geschwommen	7
schwamm	3	gegessen	6	gegangen	2	aß	4

Kontrollbild

